

Klaus Schmitz (Mag. Theol.)

Berlin; Jg. 1948;
Pastor der S.-T.-A., Berater, Mediator; Lehrbeauftragter
für Neues Testament und Systematische Theologie an
der ThH Friedensau; Vorsitzender des AWA

Dr. med. Eberhard Haas

Darmstadt; Jg. 1942;
Medizinstudium; Ärztliche Tätigkeit im psy-
chosomatischen und psychiatrischen Bereich.
Psychoanalytische Ausbildung am S. Freud Institut in
Frankfurt.

Zur Zeit Psychoanalytiker in eigener Praxis;
Lehranalytiker am Psychoanalytischen Institut
Heidelberg-Karlsruhe und von 1998-2002 dessen
Vorsitzender. Arbeitsschwerpunkte u.a.: Trauerpro-
zesse; Kulturanthropologie; Religion und Psy-
choanalyse; Wiederaneignung von Totem und Tabu.

Wolfgang Brunotte

Mettmann; Jg. 1930;
Pastor (i.R.) der Siebenten-Tags-Adventisten,
Weiterbildung zur Sterbe- und Trauerbegleitung,
Hospiz, Vortragstätigkeit zu Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht.

Gerlinde Fritz (Dipl.-Psych.)

Rossdorf bei Darmstadt; Jg. 1945;
Psychologie- und Soziologiestudium (TU Darmstadt);
Ausbildung in klientenzentrierter Gesprächspsy-
chotherapie nach Rogers (GwG); 5 Jahre
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hoch-
schuldidaktischen Arbeitsstelle (TUD); Lehrbeauftragte
an der TUD und Goethe-Universität in Frankfurt am
Main; Tätigkeit in eigener Psychologischer Praxis:
Beratung, Psychotherapie, Coaching, Supervision,
Erwachsenenbildung

Gerhard Menn

Lübeck; Jg. 1965;
Krankenpfleger, Pastor der S.-T.-A., Klinischer
Seelsorger, Doktorant in prakt. Theol.; seit 2003
Lehrbeauftragter für praktische Theologie an der ThH
Friedensau; Seminare zum Umgang mit Sterbenden
und Schwerkranken

Dr. med. Bernd Rieckhof

Essen; Jg. 1945;
STA-Predigerdiplom, M.A. Andrews University, USA,
Theologiestudien (Ev.-Theol. Fakultät der WWU
Münster), Medizinstudium (WWU Münster); Ärztliche
Tätigkeit Unikliniken Münster, seit 1991 Med. Direktor
und seit 2005 Marketingdirektor in der Pharmaz.
Industrie

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

AWA e.V.
PF 130103
64241 Darmstadt
www.awa-info.de

Informationen & Anmeldung

(Bitte möglichst umgehend anmelden!)

Fax: 01212 - 555 18 69 30 (Netz DTAG)
Post: Anmeldeformular an Victoria Rémon
Web: www.awa-info.de
E-Mail: info@awa-info.de

Tagungsort

Bergheim Mühlenrahmede
Kalkofenweg 32
58750 Altena/Westfalen (Ortsteil Mühlenrahmede)
www.bergheim-muehlenrahmede.de

Kinderbetreuung und Übersetzung für Gehörlose
Nach Bedarf. Bitte bei Anmeldung vermerken

Fahrtkostenzuschüsse

Für Student/innen (AWA-Mitglieder):

Bahn 2. Klasse: 50%
PKW bis 2 Personen: 0,05 €/km
PKW ab 3 Personen: 0,10 €/km

Zukünftige AWA-Tagungen (Arbeitsthemen)

23. - 25.03.2007 Bad Homburg
„Ein Herz und eine Seele“?
Gemeinsamkeiten und Konfliktlinien
im Urchristentum

Herbst 2007 Kosmologien -
Vorstellungen von Universum,
„Intelligent design“ u.a.
(Mitgliederversammlung)

Ab Ausfahrt von
der BAB 45:
Ausfahrt Nr. 14 -
Lüdenscheid,
Werdohl, Halver
- Weiter Richtung
Brunscheid. Kurz
vor Brunscheid
links abbiegen in
Richtung Mühlen-
rahmede, Rossmart)
- Dem Straßenver-
lauf folgen bis Mül-
lenrahmede



- In Mühlenrahmede bis zur Hauptstraße (Rahmedestraße) durch-
fahren. (siehe Kartenausschnitt). Dann links abbiegen und weiter auf
der Rahmedestraße bis zur nächsten Kreuzung fahren.
- Rechts abbiegen in „Mühlenbach“
- Nächste Kreuzung links abbiegen in Kalkofenweg
- Im Kalkofenweg die zweite Kreuzung/Einfahrt rechts abbiegen,
bzw. der Beschilderung folgen

Anfahrtsbeschreibung

EINLADUNG ZUR HERBSTTAGUNG 2006

„...bedenken,
dass wir sterben
müssen...“

Zum Umgang mit Sterben
und Tod aus theologischer,
psychologischer und
praktischer Perspektive

06. bis 08. Oktober 2006
Bergheim Mühlenrahmede
Altena/Westfalen



Bedenken, dass wir sterben müssen? Ist das nötig? Das wissen wir doch! Denn nichts ist so sicher wie die Gewissheit des Todes. Damit müssen wir leben. Es gibt ja auch noch eine Jenseitshoffnung - oder?

Trotz hochentwickelter intellektueller Fähigkeiten ist der Mensch als kreatürliches Wesen in die Natur eingebunden - wir sind verletzlich und sterblich. Der Psalmist fordert auf, sich der eigenen Sterblichkeit bewusst zu werden (Ps. 90,12) und zeigt damit die uralte Erfahrung: Tod und Sterben werden verleugnet und verdrängt. Der Tod macht Angst, die Gedanken ans Sterben sind unangenehm. Dennoch laden wir mit dieser Tagung dazu ein, sich dem Thema Sterben und Tod aus unterschiedlichen Perspektiven anzunähern, "... auf dass wir klug werden!"

Vergänglichkeit als Unheil? Tod als "der Sünde Sold"? Gibt es auch andere Deutungs- und Verstehensmöglichkeiten? Klaus Schmitz zeigt aus biblisch-theologischer Sicht herausfordernde Konzeptionen von Sterben, Tod und Jenseitsvorstellungen im Alten und im Neuen Testament. Während der Predigt entwickelt Bernd Rieckhof seelsorgerliche Gedanken zur unausweichlichen Todesgewissheit.

Für die Lebenden sind die Verstorbenen nicht gleich tot. Was geschieht in den Hinterbliebenen und wie kann Ab-Lösung gelingen? Welche Bedeutung haben dabei Rituale? Aus psychoanalytischer Sicht erhellt Eberhard Haas kulturelle Entwicklungen von Trauer Ritualen und deutet "Fegfeuer" beispielhaft als frühe, vielleicht verkannte Form von Trauerarbeit.

Wenn wir mit unseren Sterbens- und Todesängsten konfrontiert werden, wie verhalten wir uns dann? Inwiefern können Faktoren wie "kulturelles Weltbild" und "Selbstwert" diese Ängste "puffern"? Gerlinde Fritz vermittelt Einsichten aus der psychologischen Forschung.

Ganz praktisch erläutert Wolfgang Brunotte, wie wir dafür sorgen können, dass unsere Wünsche für die letzte Lebensphase auch dann respektiert werden, wenn wir uns selber dazu nicht mehr äußern können.

Gerhard Menn stellt ein auf heutigen Erfahrungen basierendes Konzept von Sterbephasen vor, das uns hilft, Sterbende noch besser zu verstehen und individueller zu begleiten.

Alle Referenten bieten Workshops an, in denen die Themen und Perspektiven diskutiert, vertieft und konkretisiert werden können.

Ich freue mich auf eine vielseitige und "klug" machende Tagung - im Mitdenken, Mitreden, und Miterleben.

Karin Löbermann-Dahlitz

TAGUNGSLEITUNG
KARIN LÖBERMANN-DAHLITZ

Freitag, 06. Oktober 2006

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **Eröffnung der Tagung und Sabbateinstimmung**
Karin Löbermann-Dahlitz

20:00 Uhr Klaus Schmitz
Tod und Vergänglichkeit aus theologischer Sicht

Anfragen

Sabbat, 07. Oktober 2006

08:30 Uhr Frühstück

09:30 Uhr **Gottesdienst**
Leitung: Stefan Löbermann
Predigt: „Mitten wir im Leben sind...“
Bernd Rieckhof

12:00 Uhr Mittagessen

Nachmittag und Abend

Tagesvorsitz: Klaus Schmitz

14:00 Uhr Eberhard Haas
"Die Psychoanalyse des Fegefeuers"
Zur Kulturgeschichte christlicher Trauer Rituale

Anfragen und Diskussion

15:15 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Wolfgang Brunotte
Patientenverfügung - Mitbestimmung am Lebensende

Anfragen

17:15 Uhr **AWA-aktuell und Sabbatausklang**
Klaus Schmitz

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **Einführung und Vorstellung der Workshops**

19:45 Uhr Gerlinde Fritz
Vom inneren Umgang mit Sterbens- und Todesängsten

20:15 Uhr **Workshops:**
Patientenverfügung
(W. Brunotte/B. Rieckhof)
Sterbebegleitung konkret (G. Menn)
Mit Ängsten umgehen (G. Fritz)
Tod - Abschied - Lösung (E. Haas)
Vergänglichkeit - Unsterblichkeit
(K. Schmitz)

Anschließend: Social meeting

Filmnacht: "Rhythm is it"

Sonntag, 08. Oktober 2006

Tagesvorsitz: Karin Löbermann-Dahlitz

08:30 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Morgenbesinnung

09:15 Uhr Gerhard Menn
Sterbende verstehen und begleiten

Anfragen

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr **Aussprache** (mit Referenten)
Leitung: Stefan Löbermann

12:15 Uhr **Schlusswort**

12:30 Uhr Mittagessen

Anschließend: Abreise

Anmeldeformular bitte ausdrucken, ausfüllen und per Fax oder Post an Victoria Rémon schicken.

Anmeldemöglichkeit auch direkt Online auf www.awa-info.de

Anmeldung zur Herbsttagung 2006



Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

weitere Person (Name, Vorname, Ort)

weitere Person (Name, Vorname, Ort)

	Preise/ Person €	Anzahl Pers.	Preis x Pers. €
--	------------------------	-----------------	-----------------------

**Unterkunft & Vollpension
gesamte Tagung (Fr.-So.):**

EZ	83,00		
DZ	78,00		
Mehrbettzimmer	56,00		
Bettwäsche	6,00		

Nur Verpflegung:

Fr. Abend	7,50		
Sa. Mittag	9,50		
Sa. Abend	7,50		
So. Mittag	9,50		

Tagungsgebühren: (entfallen für AWA-Mitglieder)

Fr. bis So.

Nicht-AWA-Mitglied	20,00		
Begleitende Ehepartner	10,00		
Studenten	5,00		
Begleitende Ehepartner	2,50		

Tageskarte

Nicht-AWA-Mitglied	10,00		
Begleitende Ehepartner	5,00		
Studenten	5,00		
Begleitende Ehepartner	2,50		

SUMME:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Vegetarisches Essen (Achtung neu!) ☐

Student/in ☐

Kinderbetreuung erwünscht? ☐ Anzahl Alter

DGS Übersetzung ☐

Wir bitten um frühzeitige Überweisung des errechneten Betrags auf das Konto des AWA e.V.:

Dresdner Bank AG, Darmstadt
BLZ: 508 800 50 KtNr: 017 604 7600

Frau
Victoria Rémon
Ecklenstr. 29
70184 Stuttgart

Herbsttagung 2006, Bergheim Mühlenrahmede

„... bedenken, dass wir sterben müssen...“ - Zum Umgang mit Sterben und Tod

